

Freitag, 14. Oktober 2022

13:30 – 15:00:

Wiederholung und Vertiefung – Grundkategorien, leiblich organisierte Abwehrprozesse, das Zerfallen der Einheit des sinnlichen Selbst im Abwehrprozess.

15:00 – 15:30

Pause

15:30 – 17:00

Der Aufbau des ***Verkapselten Körperengramms*** – Die dynamische Struktur der körperlichen Abwehrorganisation – Traumatisierung als zentraler Prozess – die vier Strukturkomponenten des verkapselten Körperengramms

17:00 - 17:30

Pause

17:30 – 19:00

Kasuistisches Beispiel: Behandlung einer kumulativen Traumatisierung mit dem Kernsymptom des ***Sich-Auflösens*** und ***Fallens***.

Samstag, 15. Oktober 2022

9:00 - 10:30

Die ***Somatische Narration***: Wie kann die Ebene der körperlichen Einschreibungen auf die Bühne der analytischen Beziehung eingeladen werden? Welchen Regeln folgt die hier angemessene Behandlungstechnik? Weiterentwicklung der Konzepte der Umwelt-Mutter (Winnicott) des Verwandlungsobjekts (Bollas) und der Behandlungstechnik der Grundstörung (Balint).

10:30 – 11:00

Pause

11:00 – 12:30

Präsenz und somatische Narration und die Rolle der Deutung

Reorganisation im Bereich des symbolischen Unbewussten (Deutung)

Reorganisation im Bereich des körperlichen Unbewussten (sensorische Präsenz und somatische Narration)

Handhabung der Gegenübertragung

Der Atem als Indikator für die Qualität der therapeutischen Beziehung

12:30 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 15:30

Zur Frage des Settings: Bearbeiten eines verkapselten Körperengramms im Rahmen einer fokussierten tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie

15.30 – 16:00

Pause

16:00 – 17:30

Indikationsfelder. Verschiedene Indikationsfelder werden unter dem Gesichtspunkt des körperlichen Unbewussten und der Dynamik seiner Abwehrstrategien durchgegangen. (Sucht, Psychose, Psychosomatik, Posttraumatische Belastungsstörung etc.)

Im Aufbaukurs werden die Konzepte des Verkapselten Körperengramms, bzw. der Somatischen Narration vertieft und differenziert. Es besteht die Möglichkeit, die inzwischen gemachten klinischen Erfahrungen zu diskutieren

Die TeilnehmerInnen bekommen nach der Anmeldung vor Seminarbeginn eine Literaturliste zugeschickt. Es ist sehr willkommen, wenn Sie in die Seminare Erfahrungen aus eigenen Behandlungen einbringen.